

Turmhahn



Gemeindebrief der

 3/2021

ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche



Lebenshaus und blühender Himmel



Kehrvers

Komm, bau ein Haus, das uns beschützt,
pflanz einen Baum, der Schatten wirft,
und beschreibe den Himmel, der uns blüht,
und beschreibe den Himmel, der uns blüht.

Strophen

1. Lad viele Tiere ein ins Haus und füttere sie bei unserm Baum,
lass sie dort munter spielen, wo keiner sie in Kreise sperrt,
lass sie dort lange spielen, wo der Himmel blüht.
2. Lad viele Kinder ein ins Haus, versammle sie bei unserm Baum,
lass sie dort fröhlich tanzen, wo keiner ihre Kreise stört,
lass sie dort lange tanzen, wo der Himmel blüht.
3. Lad viele Alte ein ins Haus, bewirte sie bei unserm Baum,
lass sie dort frei erzählen, von Kreisen, die ihr Leben zog,
lass sie dort lang erzählen, wo der Himmel blüht.
4. Komm, wohn mit mir in diesem Haus, begieß mit mir diesen Baum,
dann wird die Freude wachsen, weil unser Leben Kreise zieht,
dann wird die Freude wachsen, wo der Himmel blüht.

Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst, Hans-Jürgen Netz 1977; Melodie: Peter Janssens 1977

„Komm bau ein Haus“ – zwei Gedanken zu diesem Lied:

(1) In Zeiten, wo Häuser selbst in unserem Land einfach weggespült werden, zeigt sich, wie wichtig ein „Lebens-Haus“ ist, das nicht aus Steinen gebaut wurde. Es tut gut, ein „Haus“ zu haben, zu dem Tiere, Kinder und Alte dazu gehören.

Im Alten Testament wird die Familie als Haus beschrieben. Da gehört der eine zum Haus Jakob, die andere zum Haus David. Das „Haus“ ist die Großfamilie. Menschen aller Generationen sind dabei.

Heute, wo familiäre Strukturen nicht mehr so starr sind, gehören auch Nicht-Familienmitglieder zu unserem „Haus“. Gute Freunde, Menschen, die zuhören oder die helfen, wenn Hilfe nötig ist. Oder umgekehrt: Menschen, die mich brauchen.

Welche jungen oder alten Menschen gehören zu Ihrem „Haus“? Welche Tiere? Gehört auch Gott dazu? Und dürfen sich diese Mitbewohner des Lebenshauses, wie im Lied beschrieben, frei entfalten, frei spielen, frei erzählen? Will heißen: Nehme wir sie an, wie sie sind?

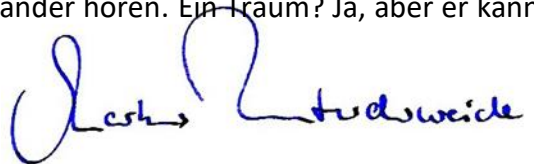
Das Lebenshaus unserer Beziehungen zu Gott und Mensch (und Tier) ist wichtiger als alles Materielle.

(2) „Und beschreibe den Himmel, der uns blüht“. Ein faszinierendes Bild. Die Worte haben mich irritiert und dadurch zu Nachdenken angeregt:

Die Irritation: „Dann blüht dir was“ — diese Redewendung kennen viele in einem negativen Sinn. Die Älteren werden sich an Sätze erinnern, wie: „Warte nur, bis Vater nach Hause kommt. Dann blüht dir was!“

Die Anregung zum Nachdenken: „Blühen“ ist doch etwas Positives. Wenn der Flieder blüht, erfreuen sich die Menschen. Wenn die Rosen blühen, geht das Herz auf. Wenn die Natur in voller Blüte ihren Charme versprüht, dann blühen wir Menschen mit auf.

Welcher Himmel blüht uns, wenn wir unser Lebenshaus, wie im Lied beschrieben, bauen? Der Himmel, in dem Menschen friedlich miteinander und mit der Natur umgehen. Der Himmel, in dem Fehler vergeben werden. Der Himmel, in dem Menschen aufeinander hören. Ein Traum? Ja, aber er kann hier und da Wirklichkeit werden.



Neues aus der Kita „Grüner Brink!“

Besonderen Besuch hatten die Erzieher*innen und Kinder der Kita „Grüner Brink“: Werner Fischer aus Epe brachte ein Adlerkükchen mit.

Herr Fischer beschäftigt sich bereits seit Jahrzehnten mit heimischen und nichtheimischen Greifvögeln. Vor einigen Jahren waren wir bei Ihm zu Besuch mit unseren Vorschulkindern und durften u.a. auch einen Falken und einen Uhu bewundern. Jetzt kam Werner Fischer auf unsere Einrichtung zu, ob Interesse bestünde, sich Adlerkükchen anzusehen. Dieses Angebot nahmen wir gerne an!

Also brachte Herr Fischer ein etwa sechs Wochen altes Steppenadlerkükchen mit, das sich unsere Kinder anschauen durften. Von Herrn Fischer erfuhren sie noch viel Wissenswertes über Haltung, Pflege und Nachzucht von Greifvögeln.

Im Gegensatz zu einem Meisenkükchen ist das Steppenadlerkükchen schon sehr groß. Herr Fischer erklärte uns, dass in der Wachstumsphase die Federn sehr empfindlich sein können. Sie sind gut durchblutet und man muss daher vorsichtig sein.

Außerdem fragten wir nach dem Namen des Kükchens und wir machten den Vorschlag, es Sofie zu taufen. Wer weiß, vielleicht fliegt Sofie bald über Bramsche.

Das war ein tolles Erlebnis für die Kinder und unser Team!

Danke, Herr Fischer!

Zum Sommer ist noch eine FSJ-Stelle in unserer Kita zu besetzen. Wir freuen uns auf eure aussagekräftige Bewerbung!

***Ihre Christiane große Sextro und
das Team der Kita und des Familien-
zentrums Grüner Brink***



Seit dem 1. August 2021 in St. Johannis

Luca Kaczmarek beginnt Freiwilliges Soziales Jahr



Hallo zusammen!

Seit dem 01.08.2021 bin ich in der Kirchengemeinde St. Johannis dabei, mein Freiwilliges Soziales Jahr zu erleben.

Da Sie in Zukunft sicherlich noch öfter etwas von mir mitbekommen, sollten Sie wissen, wer ich bin.

Mein Name ist Luca Kaczmarek. Ich bin 18 Jahre alt und habe bis vor Kurzem die Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück besucht.

Ehrenamtlich arbeite ich seit vier Jahren in der Jugend von St. Johannis mit. Das war auch ein wichtiger Grund dafür, dass ich mich entschieden habe, mich auf die FSJ-Stelle der Kirchengemeinde zu bewerben.

Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu machen, Einblicke in die Aufgabenbereiche der Kirchengemeinde zu bekommen und die mir gestellten Aufgaben zu bewältigen.

Ich freue mich auf dieses vor mir liegende Jahr. Es wird sicher spannend.

Luca Kaczmarek

Herzlich willkommen, lieber Luca!

Es ist schön, dass du dich auf die FSJ-Stelle beworben hast. Das zeigt, dass diese Stelle attraktiv ist und spannende Aufgaben bereithält.

Nach zwei FSJlerinnen nun einen männlichen Bewerber am Start zu haben, ist eine willkommene Abwechslung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und sind gespannt, wie du die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde prägen wirst. Dazu wünschen wir dir alles Gute, viel Kraft und vor allem Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand St. Johannis
Christoph Wolke, Arne Hüttmann, Markus Unterderweide

Neues aus dem Kirchenvorstand

An dieser Stelle wird regelmäßig aus der Arbeit des Kirchenvorstandes berichtet. So bekommen Sie als Leserin und Leser einen kleinen Einblick in die regelmäßige Arbeit dieses Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands sind:

Gisela Baumfalk	Arne Hüttmann	Swetlana Tanzusch
Frederick Bönisch	Marion Pehling	Markus Unterderweide
Anne Christ-Schneider	Karl-Ernst Kuhnert	Björn Weinrich
Johannes Gröne	Petra Strunk	Christoph Wolke

Liebe Gemeindemitglieder!

Schon wieder sind drei Monate vergangen. Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit dieses Jahr besonders schnell vergeht? Vielleicht liegt es daran, dass mir das Wetter manchmal schon etwas herbstlich vorkommt.

In der Mai-Sitzung des Kirchenvorstandes wurden die beiden Vorsitze des Kirchenvorstands nach der Halbzeit neu gewählt. Wie zu erwarten war, wurden die beiden bewährten Vorsitzenden, Markus Unterderweide als Vorsitzender und Christoph Wolke als stellvertretender Vorsitzender, einstimmig wiedergewählt.

Der Kirchenvorstand beschließt, die Heizungsabdeckung im großen Saal des Gemeindehauses mit einem neuen Rollrost zu versehen. Die alte Abdeckung war abgängig und gefährlich. Inzwischen können Sie sich im Gemeindesaal davon überzeugen, dass die Arbeit gut geworden ist.

Das Gemeindefest konnte Anfang Juli nicht stattfinden. Auch die vom Kirchenvorstand erwogene Alternative im September ist aufgrund der Corona-Situation nicht durchführbar.

Die Juni-Sitzung war die hoffentlich letzte Sitzung per Videokonferenz.

Wieder wurde lange über die neuen Handlungsempfehlungen zu Corona gesprochen. Der Kirchenvorstand beschließt, vorerst an der Maskenpflicht im Gottesdienst festzuhalten, genehmigt jedoch das Singen einzelner Lieder, solange die Inzidenz nicht über 35 liegt. Die Öffnung des Gemeindehauses soll langsam erfolgen.

Die Juli-Sitzung wurde -endlich- in Präsenz im Gemeindesaal abgehalten. Schön war es, alle mal wieder in natura zu sehen und zu hören. Die Konfirmationen werden im Jahr 2022 sehr wahrscheinlich im April/Mai stattfinden. Diese Information wird an alle Eltern herausgegeben werden. Die drei ev.-luth. Kirchengemeinden St. Johannis, St. Martin und die Friedenskirche Achmer streben eine solidarische Zusammenarbeit an. Der nähere Rahmen wird bei regelmäßigen Treffen der Kirchenvorstände dieser Gemeinden abgesteckt. Ziel ist es, die zur Verfügung stehenden Kräfte sinnvoll einzusetzen. Ab dem 1. August werden Sie in unserer Gemeinde ein neues Gesicht kennenlernen. Luca Kaczmarek ist unser neuer FSJler, also Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr. Wir freuen uns sehr, dass er neue Akzente in der Jugendarbeit setzen, unsere Pastoren und auch den Kirchenvorstand unterstützen wird.

Die Kirchenvorstandssitzung im August fällt ferienbedingt aus.

Liebe Gemeindemitglieder, ich sage es nur ungern, aber der nächste Turmhahn erscheint rechtzeitig zur Adventszeit. Genießen Sie also weiterhin den Sommer mit den lauen Abenden draußen oder den Tagen am und im Darnsee.

Anne Christ-Schneider

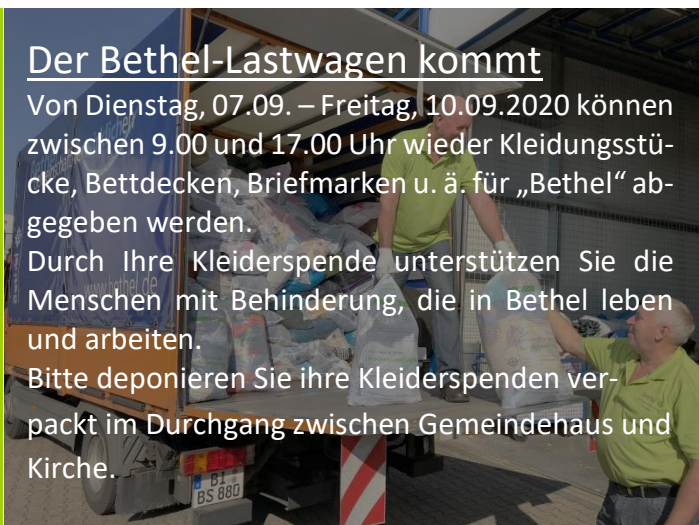


Der Bethel-Lastwagen kommt

Von Dienstag, 07.09. – Freitag, 10.09.2020 können zwischen 9.00 und 17.00 Uhr wieder Kleidungsstücke, Bettdecken, Briefmarken u. ä. für „Bethel“ abgegeben werden.

Durch Ihre Kleiderspende unterstützen Sie die Menschen mit Behinderung, die in Bethel leben und arbeiten.

Bitte deponieren Sie ihre Kleiderspenden verpackt im Durchgang zwischen Gemeindehaus und Kirche.



Woche der Diakonie startet am 4. September 2021
Eröffnungsgottesdienst des Kirchenkreises in St. Johannis

MITGESTALTEN

Unsere Veranstaltungen zur Woche der Diakonie 2021

Familiengottesdienst

Sonntag, 05. September, 10:00 Uhr
ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche

- Stationen zum Mitmachen
- Diakonie vor Ort kennenlernen
- Mit der Musikband <<Klangwerk>> der HpH bewegend Momente auf dem Gelände der Kirchengemeinde erleben

Wir laden Familien aus Bramsche und Umgebung ganz herzlich dazu ein!

Die Infektionsschutzmaßnahmen sind zu beachten

Anmeldung ist nicht erforderlich

Das Vorbereitungsteam:
Ihre Kirche und Diakonie

Diakonie
in Niedersachsen



Das Soziale neu denken:
#mitgestalten

Konfirmation am 19. September 2021

Anders als bei Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des **Turmhahn** geplant, wurden am 25. April 2021 aus der Gruppe von Pastor Markus Unterderweide folgende KonfirmandInnen konfirmiert:

Mia Sophie Hörnschemeyer, Felix Hilgert, Max Lange, Mads Lienemann, Lasse Meyer, Stella Reimer, Luca Santowski und Leonie ter Maten.

Am 2. Mai 2021 empfingen aus der Gruppe von Pastor Arne Hüttmann den Konfirmationssegen:

Leonie Dinter, Sina Kurth, Niklas Mach, Luis Schneidmiller, Mailin Schwarz, Carlotta Seevers, Laurenz Sturm, Anell Tüting und Luisa Ude.

Am 19. September 2021 um 10.00 Uhr werden in einem zusätzlichen Gottesdienst die weiteren KonfirmandInnen aus beiden Gruppen durch Pastor Markus Unterderweide konfirmiert:

Leonard Gräwe
Jamie Emily Lange
Niklas Mertens
Lajana Mörking
Michael Schoch
Hanna Nora Schwerin
Saphira Selinat
Tom Weiß
Leon Windhorn.



Coronabedingt sind die Plätze in der Kirche in diesem Konfirmationsgottesdienst nur für die Familien der KonfirmandInnen reserviert.
Bitte besuchen Sie den „5 x anders“-Abendgottesdienst um 19.00 Uhr.

Erntedankfest am 3. Oktober 2021



A. Reimchen © GemeindebriefDruckerei.de

Herzliche Einladung

10.00 Uhr
anschl.

Gottesdienst
Einladung zu einer schmackhaften Suppe
Zuschauen beim Turmabseilen oder selbst runterklettern
(s. nächste Seite)

Abseilen vom Kirchturm am 3. Oktober 2021



Im Anschluss an den Gottesdienst zum Erntedankfest besteht für Jung und Alt die Möglichkeit eines Erlebnisses, das Glückshormone freisetzen kann: Abseilen vom Kirchturm.

Wie schon im vergangenen Jahr erprobt, steht ein erfahrenes Aufbau- und Sicherungsteam um Kirchenkreisjugendwart Stephan Egbert bereit, die Abseilaktion durchzuführen.

Die Aussicht vom Turm ist genial. Der Abstieg verspricht Nervenkitzel pur.

Herzliche Einladung an alle, die eine Kirche einmal ganz anders erleben wollen und dabei erfahren, dass Vertrauen gut tut und ganz neue Erfahrungen möglich macht.

Bibliolog-Gottesdienst am 17. Oktober 2021

„Ein Bibliolog verläuft, kurz gesagt, so: Die Leitung führt erzählerisch in eine biblische Geschichte ein. Dann wird ein Vers der Geschichte gelesen und die gesamten Teilnehmenden in die Rolle einer der handelnden Personen versetzt. Aus dieser Rolle äußern die Teilnehmenden ihre Beiträge zum Text.“

Was zum Beispiel dachte Mose, als er mit dem Volk Israel am Schilfmeer ankam und hinter ihnen bereits die Ägypter auftauchten? Was dachten die Jünger, die *nicht* mit auf den Berg durften, auf dem Jesus verklärt wurde? Die Äußerungen werden von der Leitung verstärkt. Die Geschichte geht weiter. Neue Fragen werden gestellt, vielleicht neue Rollen eingenommen. Am Ende ist der Text lebendig geworden.“ (Frank Muchlinksy, Bibliolog-Ausbilder)

Diese ganz anderen Erfahrungen mit der Bibel können Sie beim Bibliolog-Gottesdienst erleben. Herzliche Einladung.

Konfi-Camp 2021 – Das Angebot für KonfirmandInnen



Auch in diesem Jahr planen wir mit 350 KonfirmandInnen, Teamern und PastorInnen einen Konfirmandenunterricht der etwas anderen Art. Mit mehreren Szenarien, je nach Corona-Lage, im Gepäck, starten wir am 18. Oktober 2021 zum Konfi-Camp nach Sankt-Peter-Ording.

Das Besondere: Die Jugendmitarbeiter gestalten den Konfirmandenunterricht. Ein eigenes Fernsehteam berichtet jeden Abend vom Camp. So können Sie die Highlights des Camps miterleben.

Start Up 2021 – Das Angebot für Konfirmierte

START UP CAMP

MEHR INFOS

Du wolltest immer schonmal wissen, wie es ist Teamer:in zu sein? Dann ist das die perfekte Freizeit für dich. Habe Spaß, setze deine Ideen um und lerne Neues kennen.

JETZT ANMELDEN

WANN? 18. - 23. 10. 2021
WO? Jurgenderholungsdorf St. Peter Ording
KOSTEN? 199€
LEITUNG Nadin Oldenburg

Der Start Up-Kurs hier in unserer Gemeinde ist als Angebot für die Konfirmierten schon im vollen Gange (siehe **Turmhahn 2/2021**). Jetzt kommt das Start Up- Camp in den Herbstferien dazu! – Herzliche Einladung.

Goldene Konfirmation am Sonntag, 31. Oktober 2021



Am Sonntag, dem 31. Oktober 2021, lädt unsere Kirchengemeinde herzlich zur Goldenen Konfirmation ein (Konfirmationsjahrgang 1971). Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Wie immer haben wir versucht, die Adressen der Jubilare herauszufinden, damit wir sie einladen können. Sie helfen uns, wenn Sie uns vorab Ihre Anschrift per E-Mail senden (Markus.Unterderweide@evlka.de). Eine noch größere Hilfe ist es, wenn Sie diese Information an Mit-Jubilare weitergeben, die außerhalb wohnen.

Die Adressen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und ausschließlich für die Einladung zum Konfirmationsjubiläum verwendet.

Krippenspiel – Start der Proben am 5. November 2021

Alle Jahre wieder...

Krippenspiel in St. Johannis

1. Probe: Freitag, 5. November 2021, 15.30-17.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Johannis

dann wöchentlich:	freitags 15.30-17.00 Uhr
Aufführung:	Heiligabend 15.00 Uhr
Verantwortlich:	Pastor Hüttmann & Team

**Sei mit
dabei!**

Beim nächsten Mal wird alles besser



„Fische, frische Fische! Beste Qualität aus dem See Genezareth!“ Simon und Andreas sind Fischer. Tag für Tag preisen die beiden Brüder stolz ihre Fische an ihrem Marktstand an.

Heute allerdings sind die beiden am Boden zerstört. Nach einer langen Nacht auf dem Wasser ziehen sie müde ihr Boot an Land.



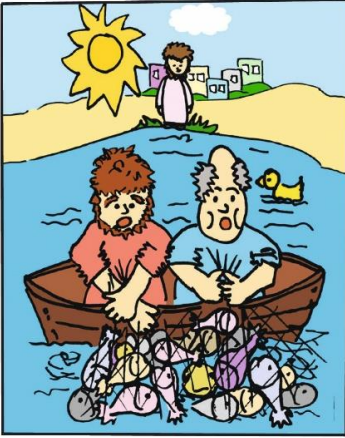
Die Sonne steht schon hoch am Himmel, da kommt ein Mann zu den beiden Fischern.

Jesus, der Wanderprediger, schaut sie mitleidig an: „Fahrt doch noch mal raus auf den See...!“

Doch die Fischer schütteln mit den Köpfen...



„Fischen muss man nachts. Das weiß doch jeder! Sonst kommen die Fische nicht.“ „Tut es doch einfach!“, sagt Jesus: „Und da, wo es tief ist, werft eure Netze aus...!“



Was soll's? - Simon und Andreas schieben das Boot wieder ins Wasser. In der Mitte des Sees trauen sie ihren Augen nicht.

Plötzlich fangen sie **eine Riesenmenge** Fisch.

„Wow, wenn das so weitergeht, werden die Netze noch reißen!“, ruft Simon.

Andreas staunt. Und Simon jubelt.



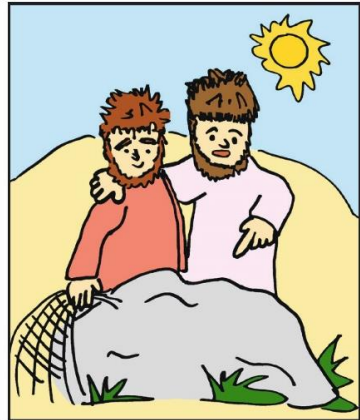
„Danke!“, sagt er zu Jesus, der am Ufer auf sie wartet. „So macht Fischen Spaß!“, dann kommt doch mit mir“, schlägt Jesus vor.



Simon und Andreas schauen einander an. „Gemacht!“, sagt Simon. Sie lassen alles zurück und werden „Menschenfischer“.

Simon und Jesus verstehen sich besonders gut.

Einmal stehen die beiden vor einem großen Stein. „Du bist mein steinstarker Freund!“, sagt Jesus...



...und nennt Simon „Petrus“. Das bedeutet: „Fels“. Freunde, auf die man sich felsenfest verlassen kann, brauchen schließlich alle!



ODER FOLGE UNS AUF



Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen
und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

St. Johannis – eine lebendige Gemeinde



Kinder

„10 vor 10“ 3. So. im Monat, 09.50 Uhr Simone Hüttmann

Jugendliche

TEN SING Chor Di., 18.00 Uhr Rune Schohaus (0173/4955499)
Jugendmitarbeiter Do., 19.30 Uhr Arne Hüttmann (4122)

Bibel, Seelsorge und Gespräch

Hauskreis 2. Mi. im Monat, 20.00 Uhr Fam. Kranzusch (71208)
Besuchsdienst 3. Mi. im Monat, 17.00 Uhr Sabine Mühlhan (0541/443353)
Bibel im Gespräch 2. Do. im Monat, 10.30 Uhr Markus Unterderweide (3443)

Frauen und Männer

Basarkreis 1. Mo. im Monat, 15.30 Uhr Elke van Berck (959355)
Frauenkreis Mi., 15.00 Uhr alle geraden Kalenderwochen
14-tägig Rita Kunze-Krambeer (5152)
Spieletreff Mi., 15.00 Uhr alle ungeraden Kalenderwochen
14-tägig Irmgard Krecke (62039)
Heide Schulte (5207)
Männerkreis nach Absprache Jan Hoekstra (63849)

Chöre

Kirchenchor Mi., 19.30 Uhr Norbert Fisse (5344)
Allegro Mo., 19.30 Uhr Marcus Heldt (0151/16515253)

Selbsthilfe und Gespräch

Hospizverein:

Hospiz-Café 1. Mi. im Monat 16.00 Uhr Grit Beimdiek (72469)

Alle Angebote finden im Gemeindehaus, Grüner Brink 2, statt.

Krankenhausbesuche:

Ihr Pastor besucht Sie selbstverständlich auch im Krankenhaus. Rufen Sie gerne an oder bitten Sie Angehörige bzw. das Pflegepersonal, uns zu verständigen

Gottesdienste

September	05.09.	10.00	Stationen-Gottesdienst zur Eröffnung der „Woche der Diakonie“ – Sup. Cierpka
	12.09.	10.00	Gottesdienst – P. Hüttmann
	19.09.	19.00	„5 x anders“ – Gottesdienst – P. Unterderweide und Vorbereitungsteam
	26.09.	10.00	Gottesdienst – P.Hüttmann
Oktober	03.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest – P. Unterderweide
	10.10.	10.00	Gottesdienst – P. Hüttmann
	17.10.	19.00	Abendgottesdienst – P. Unterderweide
	24.10.	10.00	Gottesdienst – P. Hüttmann
	31.10.	10.00	Festgottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation – P. Unterderweide
November	07.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Hüttmann
	14.11.	10.00	Gottesdienst – P. Unterderweide
	21.11.	19.00	Abendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag – P. Unterderweide
	28.11.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent – P. Hüttmann



5x anders 2021

19.09.2021 Elegie -
Klagen ist nicht jammern!
 „5 x anders“ – das sind 5 Gottesdienste im Jahr, die anders sind:
 andere Zeit - andere Musik - andere Themen - andere Form
 Sonntag 19.00 Uhr – St. Johanniskirche, Lutterdamm

Die Bibel erleben...

KINDERGOTTESDIENST

10vor10



Nächster Termin

jeden 3. Sonntag im Monat:

von 9.50 bis 11.50 Uhr

im Familienzentrum
„Clausen-Brink“

...bauen, basteln, singen, beten, spielen, lachen

„Bibel im Gespräch“

Mit der Bibel
Miteinander
Mit Gott

ins Gespräch kommen – lesen, hören, informieren
 ins Gespräch kommen – erzählen, diskutieren,
 nachdenken
 ins Gespräch kommen – beten, schweigen, singen

im Gemeindehaus
 St. Johannis,
 Grüner Brink 2

jeden 2. Donnerstag im Monat:
 09.09., 14.10., 11.11.2021; jeweils 10.30–11.30 Uhr

Der Bewerber

Vor einiger Zeit las ein Kirchenvorsteher in der Kirchenvorstandssitzung ein Bewerbungsschreiben vor:

Sehr geehrter Kirchenvorstand!

Da mir bekannt geworden ist, dass in ihrer Gemeinde eine Pastorenstelle frei ist, möchte ich mich bewerben.

Ich habe viele Eigenschaften, von denen ich meine, Sie werden sie schätzen: Ich kann sehr überzeugend predigen. Auch hatte ich viel Erfolg als Schauspieler. Manche meinen, ich könne gut organisieren. In den meisten Gemeinden, in denen ich war, hatte ich eine führende Position inne. Ich bin über 50 Jahre alt. Nie war ich länger in einer Gemeinde als vier Jahre. Einige Gemeinden musste ich vorzeitig verlassen, nachdem durch meine Arbeit Unruhen entstanden. Ich war vier Mal inhaftiert, aber immer ohne meine eigene Schuld. Gesundheitlich geht es mir nicht so gut, obwohl ich im Stande bin meine Arbeit ordentlich auszuführen. Ich hatte immer Schwierigkeiten mit den Kirchenvorständen in den Städten, in denen ich tätig war. Einige von den Kirchenvorständen haben mich bedroht und angeklagt, schlimmer, ich bin körperlich bedrängt worden. Büroarbeit ist nicht meine Stärke. Man nimmt mir übel, dass ich vergesse, wen ich getauft habe.

Trotz alledem hoffe ich, dass ich ihnen von Nutzen sein kann. Ich werde mein Bestes geben.

Nachdem der Kirchenvorstand darüber beraten hatte, stellte er fest: Der Mann ist krankhaft und streitsüchtig, lästig, zerstreut und war im Gefängnis. Dieser Bewerber kommt nicht im Frage.

Da verriet der Kirchenvorsteher, der den Bewerbungsbrief verlesen hatte, dass er ihn auch verfasst habe. Der Bewerber sei der Apostel Paulus.



Nachruf

Wir trauern um

Margot Rautenkranz

* 26.04.1946 † 27.07.2021

Margot Rautenkranz war in vielfältiger Weise in St. Johannis aktiv. Zwanzig Jahre lang arbeitete sie im Basarkreis mit. Lang Zeit hat sie beim Spielenachmittag Ideen eingebracht und die Treffen mitorganisiert. Fast ein Jahrzehnt lang verteilte sie Gemeindebriefe. Darüber hinaus wirkte sie bei vielen weiteren Gemeinde- und diakonischen Aktivitäten mit. Im „Eine-Welt-Laden“ hat sie kundig und freundlich mit Blick auf eine gerechtere Welt „faire Waren“ verkauft.

Wir erinnern uns dankbar an die gemeinsame Zeit mit ihr und schließen sie und ihre Familie in unser Gebet ein.

Der Kirchenvorstand St. Johannis

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Internet:

www.johannis-bramsche.de

Gemeindebüro:

Katja Remme, Grüner Brink 2, Tel. 61321

kg.johannis.bramsche@evlka.de,

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 9.00 – 12.00, Do., 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarramt I:

Markus Unterderweide, Gr. Brink 6, Tel. 3443, Markus.Unterderweide@evlka.de

Pfarramt II:

Arne Hüttmann, Lutterdamm 33, Tel. 4122, huettmann75@googlemail.com

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Johannis:

Kirchenamt Osnabrück, IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50

Verwendungszweck: „7015 St. Johannis“

Kindergarten „Grüner Brink“: Christiane große Sextro, Tel. 4201

Kindergarten „Im Sande“: Sabine Schmidt, Edamer Str. 51, Tel. 4982

Friedhof: Eberhard Tusche, Tel. 63425, 0152/05675317

Diakonisches Werk Bramsche: Kirchhofstr. 6, Tel. 1597

Impressum:

Der Turmhahn erscheint 4-mal jährlich, Auflage: 3000 Stück

Herausgeber:

Kirchenvorstand St. Johannis, Grüner Brink 2, Bramsche

K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei.de

Herzliche Einladung

Evangelische Stiftung
St. Johannis Bramsche

zum

Stiftungstag

14.11.2021, 15.00-17.00 Uhr

Programm:

Als besonderes Highlight erwarten wir die Zirkusfamilie Colani.

Mit Artistik, Akrobatik und Clownerie bietet sie
einen atemberaubenden Nachmittag zum Staunen und Lachen.

Die Sponsorenralley der KonfirmandInnen findet am 16.09.2020 statt.

Turmhahn 4/2021

Redaktionsschluss:
09.11.2021

Verteilung:
16.11.2021

Adressaufkleber